

# Die Analyse nichtfiktionaler Texte

Sachtexte stellen ein bestimmtes Problem dar und setzen sich mit ihm auseinander. Der Autor des Sachtextes beschäftigt sich mit einer Frage, die er darstellt und in der Regel auf eine bestimmte Weise zu beantworten sucht; das ist häufig mit einer Stellungnahme verbunden, die es zu erarbeiten und zu kritisieren gilt.

Die Problemlösung oder -vertiefung erfolgt nicht in einer bloßen Meinungsäußerung oder einer These, sondern sie ergibt sich durch die Entfaltung eines begründenden *Argumentationszusammenhangs*. Seine Überzeugungskraft gewinnt der Argumentationszusammenhang hauptsächlich durch seine *innere Folgerichtigkeit* sowie seine spezifische *Beziehung zu anderen Positionen*. Beide müssen im Analyseteil herausgestellt werden.

Wie geht man dabei am besten vor?

## Schritt 1: Inhaltliche Texterschließung (Textanalyse)

- a) **Lesen** Sie den ganzen Text, ggf. mehrmals, und klären Sie unbekannte Begriffe.
- b) **Strukturieren und gliedern** Sie die Textvorlage zunächst nach inhaltlichen Gesichtspunkten (eventuell Überschriften für einzelne Sinnabschnitte suchen).
- c) Formulieren Sie **mit eigenen Worten das Problem**, mit dem der Text sich auseinandersetzt.
- d) Geben Sie den **Argumentationszusammenhang** des Textes im Einzelnen wieder. Kennzeichnen Sie die einzelnen Thesen und deren Zusammenhang! Achten Sie dabei auf eine distanzierte Wiedergabe, bei der deutlich wird, dass Sie fremde Gedanken referieren (Konjunktiv I, Zitate).

Als einleitende Worte empfehlen sich Formulierungen wie:

Die Autorin/der Autor behauptet, vertritt die These, stellt als Hypothese auf  
referiert, stellt dar, erklärt, erläutert, begründet  
definiert, legt fest, bestimmt  
rechtfertigt, legitimiert  
veranschaulicht, konkretisiert  
kritisiert, problematisiert  
zeigt als Konsequenz auf, fordert, postuliert  
bestreitet, widerspricht der Annahme, wendet ein  
gibt zu, konzidiert  
zieht den Schluss, fasst zusammen, resümiert usw.

- e) **Fassen** Sie ggf. die zentrale Textaussage als speziellen Beitrag dieses Textes zur Problembewältigung **am Schluss** noch einmal **zusammen**.

## Schritt 2: Textübergreifende Texterschließung (Kontextbestimmung und Textvergleich), kann entfallen

- a) Klären Sie –wenn möglich– das Verständnis erleichternde, aber im Text selbst nicht angesprochene Zusammenhänge, z. B. das biographische, das zeit- und sozialgeschichtliche sowie das epochengeschichtliche Umfeld des Textes.

Dabei können folgende Fragen hilfreich sein:

Wie alt war die Autorin/der Autor, als sie/er den Text schrieb? In welcher Zeit/Epoche lebte sie/er? Was kennzeichnete diese Epoche? Welche soziale Stellung hatte die Autorin/ der Autor inne? An wen richtete sich der Text möglicherweise speziell?

- b) Weisen Sie den Zusammenhang des Textauszuges mit anderen Äußerungen desselben Autors (zum

behandelten Problem) auf, soweit Ihnen diese bekannt sind.

c) Verstehen Sie den Text auch als Beitrag innerhalb einer übergreifenden Diskussion. Vergleichen Sie ihn mit anderen, Ihnen bekannten Beiträgen zu diesem Problemfeld.

Dabei können folgende Vergleichsfragen nützlich sein:

- In welcher Weise versteht der Text das verhandelte Problem?
- Wo bezieht er sich explizit oder implizit auf andere Positionen?
- Welche inhaltlichen Gesichtspunkte führt der Text - im Vergleich zu anderen - bei der Auseinandersetzung mit dem Problem an?
- In welcher argumentativen Weise geht er mit dem Problem um?

### Schritt 3: Erörterung und Beurteilung der Überzeugungskraft des Textes

a) Erörtern Sie die Aussagen des Textes im Hinblick auf ihren Geltungsanspruch.

Dabei können folgende Erörterungsfragen leitend sein:

- Fasst der Text das von ihm verhandelte **Problem in angemessener Weise**?
- Welche **Argumentationsziele und Erkenntnisinteressen** verfolgt der Text?
- Ist der Argumentationszusammenhang des Textes in sich **stimmig**? (Wo liegen seine unausgesprochenen gedanklichen Voraussetzungen, wo ggf. Fehlschlüsse, Argumentationslücken etc.?)
- Welche **Konsequenzen** ergeben sich aus den Hauptthesen des Textes und wohin führen sie?
- Berücksichtigt der Text in seiner Argumentation **alle wesentlichen Gesichtspunkte** und wird er dabei dem von ihm behandelten Problem bzw. der Realität gerecht? (Hier ggf. Bezug auf andere Positionen nehmen)

b) Nehmen Sie selbstständig von Ihrem eigenen Standpunkt aus Stellung zum Problemlösungsbeitrag des Textes.

Dabei können folgende Fragen helfen:

- Welchen **eigenen Standpunkt** nehmen Sie zu dem im Text behandelten Problem ein?
- Mit welchen Argumenten können Sie Ihren Standpunkt **begründen**? In welchem Verhältnis stehen Ihre Argumente zu denen des Textes?
- Welche **weiterführenden**, über den Text hinausgehenden **Gesichtspunkte** können Sie zur Begründung Ihrer eigenen Position anführen?
- Wie **bewerten** Sie den Problemlösungsvorschlag des Textes von Ihrem eigenen Standpunkt aus?